

CDU-Stadtratsfraktion

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

An die Vorsitzende des Schulausschusses  
Frau Anna Diegeler-Mai

Siegburg, 19. Januar 2023

Nachrichtlich an den Bürgermeister Stefan Rosemann

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die CDU-Fraktion bittet um Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „Schulentwicklungsplanung und weitere Schritte“ für die nächste Sitzung des Schulausschusses am 13.2.2023 und bittet gleichzeitig um rechtzeitige schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Am 26. März 2022 wurde in einer Arbeitstagung des Schulausschusses mit Vertretungen aller Fraktionen im KSI vom städtischerseits beauftragten Gutachter der damalige Stand der Schulentwicklungsplanung und mögliche Weichenstellungen für die Zukunft dargestellt. Seitdem war dazu nichts mehr zu hören. Wie ist inzwischen der aktualisierte Stand?
2. Während für den Bereich der Grundschulen im Anschluss an die Tagung im Schulausschuss Weichenstellungen vorgenommen werden konnten, war dies für den Bereich der weiterführenden Schulen bisher nicht möglich. Sind die nötigen Vorarbeiten noch nicht abgeschlossen, liegen zum Beispiel noch keine ausreichend präzisen Raumkonzepte vor oder was ist der Grund? Gibt es noch keine Vorüberlegungen zur Umsetzung der notwendig werdenden Neufestlegung der Zügigkeiten?
3. Im Entwurf des städtischen Haushaltes 2023 finden sich keinerlei investive Veranschlagungen für Baumaßnahmen an Gymnasien, obwohl sie anknüpfend an die Ausführungen des Gutachters bereits vor einem Jahr als notwendig anzusehen sind. Was ist der Grund dafür?
4. Welche Überlegungen werden seitens der Stadt angestellt, um der Rückkehr von G 8 zu G 9 an den beiden Gymnasien in baulicher und betriebskostenbezogener Hinsicht Rechnung zu tragen, nachdem das Land die entsprechenden Fördergelder für 2023 und 2024 längst bewilligt hat und diese im Haushalt auch schon als Einnahmen ausgewiesen sind. Sind die Gymnasien hierüber informiert und finden hierüber die notwendigen Abstimmungsgespräche statt?
5. Welche Auswirkungen hat die notwendige Bautätigkeit für die Rückkehr von G8 nach G 9 an den Gymnasien auf die Schulentwicklungsplanung und die daraus resultierenden Maßnahmen? Können die umzusetzenden Prozesse ggf. miteinander verknüpft werden?
6. Muss die Schulentwicklungsplanung in Bezug auf die Grundschulen mit Blick auf den ab 2026 bestehenden Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz noch einmal aktualisiert werden? Gibt es dazu Vorüberlegungen?

Mit freundlichem Gruß  
Für die CDU-Fraktion  
Schulpolitische Sprecherin  
gez. Dr. Susanne Haase-Mühlbauer

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Schulpolitische Sprecherin  
gez. Astrid Thiel